

P stengeflüster

Unsere Präsidenten



Themen

Verbindlichkeiten	3
Protokoll der 47. Generalversammlung vom 20. November 2021	4
In dankbarer Erinnerung	11
Jahresbericht des Präsidenten 2021	11
Wir stellen uns vor:	14
Ein Blick zurück V	16
Der Lauf des Lebens	16
Spezial-Training: Team-Nacht-OL Oftringen Dorf und Langerwäldli	17
Jahresbeitrag 2021/22	18
Rückerstattung Start-und Lagergelder für Jugendliche	18
Jubiläumsreise 50 Jahre OLK Wiggertal im 2023	19
Vereinsweekend 10./11.09.2022	19
Wer möchte sich neu einkleiden für die Saison 2022?	20
Bericht von der Klubmeisterschaft 2021	20
Herbstlager Argus/Wiggertal	21
Winterwanderung/ 25-Manna-Staffel	22

Verbindlichkeiten

Wir alle haben uns bestimmt gefragt, was das neue Jahr bringt. Vermutlich schon bald das Ende der Pandemie. Ob dann der OL Sport wie früher ist und wir spontan an Läufe gehen können oder ob verschiedene Klubs die Voranmeldung beibehalten werden, wird sich weisen. Ich persönlich finde die Spontanität schon gut, aber ich möchte das nicht als «das Leben muss unverbindlich sein» missverstanden haben. Auch bringt eine zwingende Voranmeldung dem organisierenden Verein nicht nur Vorteile (Planbarkeit der zu druckenden Karten zum Beispiel) sondern es fehlen dann eben die spontanen LäuferInnen die auch Startgelder bringen und sich in der OL Beiz verköstigen.

Das alte Jahr wurde aus Vereinssicht wie immer mit der GV abgeschlossen. Erfreulicherweise konnten wir viele neue Mitglieder in den Klub aufnehmen und ebenso Beat als Kassier mit Martin Aggeler ablösen. Womit die Zeit der Paare im Vorstand vorläufig beendet ist, was ich allerdings nie als Nachteil empfand. An der Versammlung wurden aber auch andere Weichen für die Zukunft gestellt. So sind die Mitglieder dem Vorstand gefolgt und haben Bekenntnis zu einer grösseren Zusammenarbeit mit der OL Regio Olten abgelegt. Somit werden wir 2024 den Oltener beim Weltcuplauf helfen und sie uns im Jahr darauf bei unserem Aargauer 3-Tägeler. Ich finde diese Lösung ideal, so können beide Klubs Anlässe stemmen die zusehends schwierig werden zum Organisieren.

An der GV war ebenfalls das anstehende 50-Jahre-Jubiläum vom OLKW im 2023 ein Thema. So haben sich die Anwesenden für eine Teilnahme an der SOW in Flims und gegen eine O-Ringen Klubreise ausgesprochen. Auch wenn Schweden eine tolle Sache gewesen wäre, ist die SOW sicher die richtige Wahl zumal ja zuvor noch die Weltmeisterschaft dort stattfindet. Der (alte) Vorstand hat vorausgedacht und eine Unterkunft ins Flims reserviert, die ein tolles Klubleben und Annehmlichkeiten eines zahlbaren Hotels bieten kann. Womit wir wieder beim Einstiegsthema sind: Hier sind nun tatsächlich Verbindlichkeiten gefragt. Es gilt sich bald zu entscheiden ob man mitkommen möchte und diese Entscheidung muss dann auch fix sein, so dass wir überzählige Zimmer zurück- oder weitergeben können. Weitere Informationen und wie ihr zu einem der begehrten Zimmer kommt, findet ihr in diesem Postengeflüster. Ich wünsche euch eine gute Zeit und bis auf den baldigen Start der regulären OL-Saison.

Euer Präsi
Marco

Protokoll der 47. Generalversammlung vom 20. November 2021

In der Borna, Rothrist

1. Begrüssung

- Eröffnung der GV um 16:30 Uhr.
- Der Präsident Marco Sievi begrüsst die 43 Anwesenden. Es sind 25 Entschuldigungen eingegangen. Die Präsenzliste liegt als Anhang bei. Von einigen Mitgliedern kam keine Rückmeldung.
- Der Präsident stellt fest, dass Einladung und Traktanden termingerecht verschickt worden sind.
- Traktandenliste: Es liegen keine Anträge vor und es werden auch keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht. Somit wird sie wie vorliegend einstimmig angenommen.
- Im Umlauf sind folgende Dokumente: Jahresprogramm 2022, Budget / Rechnung, Präsenzliste, Helferliste für Wiggertaler OL 2022, Teilnahmeliste für Klubweekend 2022 im Toggenburg sowie die Liste für die Organisation der Trainings.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Urs Zinniker und Ursi Schüpbach.

3. Mutationen

Verstorben: Leider mussten wir von einem langjährigen, verdienten und hilfsbereiten Mitglied Abschied nehmen: René Siegrist ist Ende August von uns gegangen. Er war viele Jahre im Vorstand und noch länger Kartenchef, er hat viele Karten aufgenommen und sein Wissen auch an andere weitergegeben. Die Versammlung gedenkt ihm mit einer Schweigeminute und dankt ihm mit einem kräftigen Applaus.

Austritte (7): Lou Hälg, Lisa Wicki mit Marina und Claudia, Ramona Schüpbach (Austritt)

Fritz Hofer und Stefan Bolliger (Übertritt zu Gönnerin).

Eintritte (12): Rossella und Alessio Duss
Mirjam Pecnik, Roger, Carla und Henry Wymann
Lukas, Gisela, Ronja und Ramon Frey
Jonina Huber und Lilian Fürst

Die neuen Mitglieder werden mit Applaus aufgenommen. Der Klub hat somit neu 83 Mitglieder und 32 GönnerInnen.

4. Jahresbericht des Präsidenten 2021

Der Jahresbericht wird mündlich vom Präsidenten vorgetragen und im nächsten Postengeflüster publiziert.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

5. Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung liegt auf. Beat Willmann erläutert das Ergebnis. Die Einnahmen fielen mit rund CHF 27'500.- deutlich höher aus als budgetiert (14'000.-). Der grösste Anteil daran hat die nicht durchgeführte Tomila. Die Ausgaben lagen mit CHF 13'560.- leicht höher als budgetiert (12'560.-). Dies ergibt einen Gewinn von rund 13'935.-, welcher deutlich höher ist als die budgetierten CHF 1'350.-.

Abrechnung Veranstaltungen:

- *Tomila*: Viele TeilnehmerInnen verzichteten auf die Rückzahlung des Startgeldes. Von den nicht zurückgeforderten Startgeldern wurden CHF 5000.- dem Nachwuchskader des AOLV gesponsert. Es blieb schlussendlich trotzdem ein Tomila Gewinn von CHF 10'463.-. In der Jahresrechnung 2021 wird jedoch CHF 14'540.- ausgewiesen, da in den Vorjahren die Tomila Aufwendungen bereits verrechnet wurden.
- *ASJM Lauf 14.03.2021*: Gewinn von CHF 440.-
- *ASJM Schlusslauf*: Gewinn von CHF 3'580.-

Revisorenbericht

Die Revisoren Fis Sommer und Martin Aggeler haben die Rechnung geprüft und einen Revisorenbericht erstellt. Dieser wird von Martin Aggeler vorgelesen. Darin wird die Erteilung der Décharge des Vorstandes vorgeschlagen. Diese wurde durch die GV einstimmig (mit Enthaltung des Vorstandes) erteilt.

6. Nachwuchsarbeit

Barbara Zinniker stellt der GV die Nachwuchsarbeit vor:

- Reger Trainingsbetrieb in der Halle und an den Waldtrainings (20-25 Kinder) alle Trainings konnten durchgeführt werden (dank Schulsport).
- sCOOL-Tour de Suisse-Etappen in Aarburg und Oftringen: je einen ganzen Tag konnten Jugendliche mit OL Bekanntschaft machen.
- 12./13. Juni Nachwuchsweekend Argus/Wiggertal Region Hallwilersee.
- 31. August: OL-Workshop für Primarschüler 3.-6. Klasse des Schulhauses GMS Zofingen.
- Jugendgruppentag war in die 25-Manna Staffel eingebaut. Leider wurde der Lauf abgesagt.
- 22. September: OL-Workshop für Eltern (12 Teilnehmende) war ein Erfolg
 - Diese Aktion wurde auch vom AOLV wahrgenommen und es wurden Infos dazu eingeholt.
- 3.-8. Oktober: Herbstlager Argus/Wiggertal in Einsiedeln (7 Teilnehmer/innen vom OLKW).
- Seit Mitte August mehr als 15-20 gemeldete Kinder/Jugendliche im Training (inkl. Schulsport). Es wird versucht, auch im Winterhalbjahr OL-Trainings draussen anzubieten.
- ASJM Medaillen-GewinnerInnen: Joschka (1. H16), Anouk (1. D10), und Maxim (1. H12), Jonina (2. D10).
- Joschka konnte seine Selektion im NWK AG bestätigen und wird auch nächstes Jahr dabei sein.
- Annalena, Julia, Alessio, Jan und Maxim dürfen im 2022 im TSA mittrainieren.
- Hallentrainings bis Ende Winterzeit in Oftringen.

- Waldtrainings mit Beginn Sommerzeit, ev. schon früher je nach Anzahl Trainingsorganisatoren.
- OL-Workshop für Eltern früh in der Saison geplant (SA, 5.3.22, 1/2 Tag, Organisation OLKW mit Mithilfe OLG Kölliken).
- Weiterführender OL-Kurs am 7./8. Mai bei OLG Kölliken.
- Nachwuchsweekend 7./8. Mai in der Region Bremgarten mit integriertem Jugendgruppentag.
- sCOOL-Etappe in Brittnau definitiv, andere Schulen werden angefragt.
- 3.-8. Oktober: Grosses AOLV Lager in Gstaad, offen für alle Mitglieder aus Aargauer OL-Klubs.
- Die Zusammenarbeit weiterführen und intensivieren mit Ausbildungsclub und den Vereinen Argus, Olten und Langenthal.
- Herzliche Verdankung an alle Helferinnen und Helfer, dem Leiterteam Barbara, Heidi, Jana, Ladina, Lily und allen Springern, sowie den 1418-Coaches Anina, Mia, Sofia und Jan.
- Trainingsweltmeister im OLK wurde Henry Wymann. Platz 2 ging an Anina Schmid und Carla Wymann und Platz 3 ging an Annalena Zinniker, Alessio Duss, Johanna Bühler und Julia Emmenegger.

7. Jahresprogramm 2022

Das Jahresprogramm wird durch Christian Bertschi vorgestellt. Es wird später auf der Homepage publiziert und mit dem nächsten Postengeflüster verschickt. Speziell erwähnt sind Anlässe wie der Wiggertaler-OL am Sonntag, 3.4.22, die verschiedenen Teamrennen wie 5er Staffel, 25-Manna Staffel und die TOM, sowie das Klubweekend in der Ostschweiz.

Es gibt dazu keine Wortmeldungen, das Programm wird angenommen.

Dani Bär meldet sich anschliessend zu Wort und macht im Namen des AOLV nochmals Werbung für die 25-Manna Staffel. Er wünscht sich, dass es dem OLKW gelingt, zwei Teams anzumelden.

8. Ausblick Planung Wiggertaler OL's

Die Traktanden 8 und 9 werden zusammengenommen.

Unter Traktandum 8 wird der ursprüngliche Plan vorgestellt:

- Kartenprojekte:
 - Neuaufnahme Chilchberg 2021 (abgeschlossen)
 - Überarbeitung Ramoos 2022
- 2022: Regionaler OL im Chilchberg
- 2023: Anlässlich 50 Jahre OLK Wiggertal: Regionaler OL in der Stadt Zofingen.
- 2024: 3-Tage OL, evtl. zusammen mit OL Regio Olten.

Olten wurde angefragt, ob sie im 2024 beim Aargauer 3-Tage OL mithelfen würden. Die Antwort von Olten war ein Gegenvorschlag: → Traktandum 9.

9. Weltcuplauf mit OL Regio Olten

Im 2024 soll ein Weltcuplauf in der Schweiz durchgeführt werden. Der Verein Swiss Cup organisiert den Weltcup (3 Läufe), OL Regio Olten organisiert die Begleitläufe (2 Nationale OL).

Der Gegenvorschlag von Olten lautete: OLKW hilft bei den Begleitläufen mit (keine Organisation eines Laufes, nur Pool von Helfern). Im Gegenzug würde Olten dasselbe beim 3-Tägeler machen. Der Aargauer 3-Tage OL würde mit Suhr abgetauscht, damit wir ihn im 2025 durchführen könnten. Das wurde vorgängig durch den Vorstand abgeklärt und wäre für die OLG Suhr in Ordnung.

Als neuer Plan wird vom Vorstand vorgeschlagen:

- 2022: Regionaler OL im Chilchberg
- 2023: Anlässlich 50 Jahre OLK Wiggertal, Regionaler OL in der Stadt Zofingen (Mai/Juni)
- 2024: Mithilfe bei Weltcuplauf OL Regio Olten (Frühling)
- 2025: Aargauer 3-Tage OL mit Hilfe von Olten (August)

Es wird diskutiert, ob dies für die OLKW eine Option ist.

Urs Zinniker: Im Rahmen eines Weltcups mitzuarbeiten ist interessant. Vielleicht eröffnen sich durch verstärkte mediale Präsenz neue Möglichkeiten (z.B. die Festung Aarburg ins Laufgebiet aufzunehmen).

Dani Bär: Findet Idee gut, Weltcupfeeling ist da, mehr Medienpräsenz, lokale Veranstalter haben viel Arbeit mit den eigenen Läufen, die OLKW könnte sich dabei gut einbringen und beteiligen.

Toni Bucher fragt, ob zum Beispiel ein ganzes Ressort übernommen werden könnte.

Marco sagt, dass dies schon mit Olten angesprochen wurde. Seitens Olten sieht es aber so aus wie sie es geplant haben (Helferpool).

Marius: Unter dem finanziellen Aspekt gesehen ist es für Olten wahrscheinlich interessant, einen Lauf im Aargau stattfinden zu lassen (Fördergelder).

Snoopy: Frage an Dani, wo werden Helfer eingesetzt? Auch im Weltcup oder nur Begleitläufen? Dani sagt, der Weltcup sei grundsätzlich durch den Verein Swiss Cup abgedeckt und die Begleitläufe werden durch lokale Vereine gestützt.

Fazit: Die Planung oben aufgeführte Planung wird angenommen und die offenen Fragen wegen der Zusammenarbeit weiter im Vorstand besprochen. Die GV stimmt dem Vorschlag zu und der Vorstand wird der OL Regio Olten und OLG Suhr das so mitteilen.

10. Wiggertaler OL 2022

Findet am Sonntag, 3. April 2022 mit WKZ in der 3-fach Turnhalle Neumatt in Strengelbach statt. Karte Chilchberg wurde im Herbst 2021 neu aufgenommen. Das OK sieht aktuell so aus:

Organisation: Laufleitung: ?

Bahnlegung / Kontrolle: Christian Gafner / Nick Gebert

Start: Marius Hürzeler

Ziel: ?

Verpflegung: ?

Sponsoring: ?

Verkehr: Toni Bucher

Die Situation wird diskutiert:

Toni Bucher merkt an, dass es optimal wäre, einen ständigen Laufleiter oder auch ein ständiges Team zu haben, um diese Aufgabe längerfristig zu machen. Durch Erfahrung

wird es einfacher. Jemand jüngerer wäre gut. Marco erwidert, dass der Vorstand dies auch möchte, aber der OLKW hat praktisch keine Mitglieder in diesem Alterssegment. Barbara merkt an, wer gern organisiert, kann ein Laufleiter sein, ohne allzu grosses OL-Wissen. Es gibt Ressortchefs, die mit dem Thema vertraut sind und einem die Arbeit abnehmen.

Snoopy merkt an, dass es beim Argus jeweils einen Götti gibt, der den/die Laufleiter/in unterstützt.

Christian merkt an, dass es jedes Jahr ein Thema sein wird. Einen Pool von einigen Leuten zu haben wäre optimal.

Andy Schüpbach meldet sich schliesslich als Laufleiter, was mit einem herzlichen Applaus verdankt wird.

11. Budget 2022

Der Kassier präsentiert das Budget.

Einnahmen werden mit CHF 10'000.- budgetiert.

Ausgaben: CHF 15'050.-

Verlust von CHF 5050.-

Es gibt keine Einwände. Das Budget wird einstimmig angenommen und Beat verdankt.

12. Wahlen

Bevor der Vorstand gewählt wird, wird der vorherige Präsident Andy Schüpbach nachträglich verabschiedet, da im 2021 keine normale GV stattfinden konnte. Marco Sievi würdigt seine Arbeit im Vorstand und als Präsident und bedankt sich im Namen des Klubs herzlich für die jahrelange Arbeit im Verein, den besuchten DVs und Präsidentenkonferenzen, die Arbeit mit der Homepage, Mithilfe an neuem Clubdress, Layout beim Kluborgan und vieles mehr.

Andy organisierte im Vorstand alles sehr gewissenhaft und führte mit seiner ruhigen Art durch die Sitzungen und GVs. Als Präsent wird ein Gutschein von seinem bevorzugten Velofachgeschäft überreicht und es gibt einen herzlichen Applaus. Andy bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und sagt, er hatte eine gute Zeit als Präsident. Es war immer ein gutes Team und man habe einander stets geholfen.



Ebenfalls verabschiedet wird Beat Willimann als Kassier.

Andy Schüpbach macht kleine Ansprache:

Beat war 8 Jahr als Kassier tätig, er hat die Arbeit immer gewissenhaft erledigt, die Termine wurden immer eingehalten. Als Laufleiter hat er die Arbeit auch immer super erledigt. Hervorgehoben wird der Aargauer 3-Tage-OL 2017 und die Tomila 2020/21, bei denen schwierige Diskussionen geführt und heikle Entscheidungen

getroffen werden mussten. Beat hat auch die Gespräche mit den Jägern nicht gescheut. Es hat immer Spass gemacht mit ihm im Vorstand zu arbeiten. Als Geschenk wird ihm ein Gutschein von einem Fitnesscenter in Aarburg überreicht.

Dani Bär übernimmt als Tagespräsident die Wahlen: 5 Vorstandsmitglieder stellen sich der Wiederwahl. Mit einem Applaus werden Marco Sievi, Barbara Zinniker, Christian Bertschi, Marius Hürzeler und Matthias Althaus wiedergewählt.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Martin Aggeler zur Verfügung und wird ebenfalls per Akklamation gewählt.

Marco Sievi wird als Präsident per Akklamation wiedergewählt.

Als Revisor wurde neu Beat Willimann für 2 Jahre gewählt, zusammen mit Fis Sommer der im 2020 für auch für zwei Jahre gewählt wurde.

13. Jubiläumsanlässe 50 Jahre OLKW

Zwei Vorschläge für Klubwochen 2023:

- SOW / WOC Flims Laax
- 5-Tage OL Schweden (O-Ringen in Are)

Beide Anlässe werden kurz vorgestellt und die Beteiligung des Klubs erläutert (bei beiden Varianten ein Beitrag zur Unterkunft).

Diskussion:

Für Familien bietet sich aus finanziellen Gründen eher die SOW an. Die Kinder sind tendenziell für Schweden. Zeitlicher Aufwand ist für O-Ringen grösser (Anreise mit Zug oder Auto), mit Fliegen jedoch überschaubar aber unter anderem eine Preisfrage. Die Anreise mit Flug und ÖV ist nach Are gut machbar. Schlussendlich wird abgestimmt:

SOW in Flims: 17 Stimmen

O-Ringen in Are: 12 Stimmen

Somit wird O-Ringen nicht mehr weiterverfolgt.

Es wird in die Runde gefragt, ob noch andere Anlässe oder Feierlichkeiten gewünscht seien.

Urs Zinniker erwähnt die Reise nach Slowenien, welche sehr schön war. Dies könnte ein Mittelweg zwischen O-Ringen und der SOW in Flims sein. Eine Klubwoche im näheren Ausland wäre wohl billiger und einfacher erreichbar (mit Autos / Bus oder Zug).

Der Vorschlag wird gut aufgenommen und diskutiert, wie es damit weitergehen soll. Urs Zinniker macht dem Vorstand weitere Vorschläge betreffend Klubreise.

14. Diverses

Laufschule/ Lauftrainings/ Longjogging

Es werden von Christian Bertschi einige bestehende Varianten aufgezeigt, z.B. Training mit Olten für Erwachsene, Jugendliche im regulären Wintertraining. Er fragt nach, ob es ein zusätzliches Jogging-/Laufangebot braucht und ob das auf Interesse stossen würde. Joschka findet es eine gute Idee, vielleicht an einem Wochenende. Die Idee wird grundsätzlich nicht abgelehnt, eine gewisse Skepsis scheint aber da zu sein. Es wird entschieden, im Januar 2022 ein solches Training zu organisieren. So ist ersichtlich, ob es auf Interesse stösst oder nicht.

Fixes Postennetz

Wird von Beat Willimann im Munihubel erstellt. Ab 1.12.21 bis zum Start der Frühlingstrainings steht ein fixes Postennetz mit einigen Bahnvorschlägen zur Verfügung.

Hallentraining OL Regio Olten

Alle WiggertalerInnen sind wiederum eingeladen am Donnerstag-Hallentraining der OL Regio Olten teilzunehmen. Es wird geboten: Training von OL-Fertigkeiten, Circuit und Unihockey. Infos unter www.olregioolten.ch oder direkt bei Marius.

Webmaster

Eveline Husner gibt Homepage ab und wird verdankt. Interimistisch übernimmt es Marius. Gesucht wird aber jemand, der das komplett übernimmt.

Ehrungen/Dank

Jana Bär und Ladina Ammann wird für ihre Arbeit im Nachwuchsbereich gedankt. Ihnen wird ein Pizzaessen geschenkt.

AOLV

Dani Bär bedankt sich für die Mitarbeit bei der AOLV Vision 2030. Der OLKW wird benieden um die tollen Trainings und die Arbeit im Jugendbereich, der AOLV weiss dies sehr zu schätzen.

Dani spricht die Hauptthemen der AOLV Vision bei denen es jeweils eine Arbeitsgruppe geben wird an: neue Wettkampf-Formate, Wettkampforganisation, Erwachsenentrainings. Der OLKW wird vermutlich in allen drei Arbeitsgruppen Einsitz nehmen.

Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag für 2022 kann bar oder per Twint bei Beat Willimann bezahlt werden. Nach der GV mit Banküberweisung auf das Konto des OLKW.

Klubkleider

Die vorhandenen Klubkleider sind vor Ort. Die Kleider können probiert und gekauft werden. Da es für gewisse Grössen keinen Stock mehr gibt, wird bald eine Bestellung erfolgen. Interessenten für neue Teile sollen bereits jetzt bei Matthias bestellen.

KOLM

Klubmeister wird dieses Jahr Eveline Husner. Ein Dankeschön geht an die Organisatorin Rosmarie und ihren Helfern Beat und Marius.

Der Präsident dankt für das Erscheinen und die rege Teilnahme und schliesst den offiziellen Teil der GV um 19.00 Uhr.

Zofingen, 30. November 2021

Für das Protokoll:

Matthias Althaus

In dankbarer Erinnerung

René Siegrist
1966-2021



Jahresbericht des Präsidenten 2021

Auch das vergangene Jahr war durch Corona geprägt. Dies in allen Lebensbereichen und damit natürlich auch beim Ausüben unseres Lieblingssports. Eine Planung war schwierig, respektiv die Umsetzung des Plans scheiterte oftmals kurzfristig. Also waren Flexibilität und etwas Spontanität angesagt und ja, wir mussten das auch wieder erlernen.

Tomila oder Laufabsage oder ASJM-Lauf?

Während wir im 2020 die Tomila paar Tage vor der Austragung absagen mussten, war es in diesem Jahr bereits einige Zeit zum Voraus absehbar, dass wir den Lauf mit limitierter Anzahl LäuferInnen nicht durchführen werden können. Was nun in der Angst? Eine gewisse Müdigkeit nach zwei abgesagten Tomilas machte sich beim Laufleiter Beat breit und darum war bei ihm und mir die Reaktion und Freude eher verhalten, als Barbara mit der Idee kam, anstatt die Tomila einen ASJM-Lauf durchzuführen. Da sich aber der restliche Vorstand hinter Barbaras Idee stellte, haben Beat und ich etwas zähneknirschend ja zum abgekarteten Spiel gesagt. Letztlich stellte es sich als richtiger Entscheid heraus. Mit relativ bescheidenem

Aufwand konnte ein guter Lauf für die Jungen auf die Beine gestellt werden, die sich über die Möglichkeit einen OL zu laufen, gefreut haben.

Als kleiner Trost für die Tomila Angemeldeten haben wir an alle die Karten des ursprünglichen Laufes verschickt, egal ob Startgeld zurückverlangt wurde oder nicht. Eine Aktion, die uns glaub viel Goodwill einbrachte.

SOW Arosa

Viele Möglichkeiten zum geselligen Treffen gab es im vergangenen Klubjahr ja nicht. Bei einem Lauf den wir selber organisieren, bleibt kaum Zeit um miteinander zu plaudern. Die SOW in Arosa bot dazu aber doch reichliche Gelegenheit. Immer wieder traf man Klubgspännli auf der Strasse an, wir mit dem Camper direkt am Obersee hatten auch viele Passanten, es war nie langweilig. Ein gemeinsames Nachtessen im Badrestaurant am Untersee stand auch auf dem Programm.

Funktionärsanlass

Alle zwei Jahre gibt es bekanntlich einen Funktionärsanlass, an dem alle Wiggertaler die einen gewählten oder beauftragten Job ausführen, eingeladen sind. Diesen Ausflug haben wir in den Zirkus Monti gemacht. Bevor wir die Vorstellung besuchten, gaben uns Rosmarie und Willy Krummenacher einen Einblick hinter die Kulissen. Eine spannende Sache und eine gelungene Vorstellung. Wer hätte gedacht, dass es noch Neues gibt beim Jonglieren? Ich nicht, aber was da gezeigt wurde, war doch sehr speziell und gut! Die gemeinsame Bahnfahrt hin und zurück gaben dem Anlass einen guten Rahmen, auch um an unserer Sozialkompetenz zu arbeiten.

ASJM-Schlusslauf

Lange hatten wir keine Laufleitung für den ASJM-Schlusslauf bis sich Barbara dazu bereit erklärte, diesen Job zu machen. Einer der Beweggründe dürfte wohl auch gewesen sein, dass sie uns im Frühling den ASJM-Lauf aufs Auge gedrückt hatte. Jedenfalls bekam ihr der Posten der Laufleiterin sehr gut. Eine tadellose Organisation, ein geglückter Schlusslauf in einem nicht alltäglichen urbanen Gelände mit sehr aufwändig gelegten Bahnen der Husner Frauen. Herzlichen Dank an die erwähnten Frauen und natürlich an alle Helferinnen und Helfer. Wie immer braucht es dafür den ganzen Verein.

Vorstand

Bei der Wahl zum Präsidenten habe ich mich auf die vielen Gratis Cüplis und Aperos und uneingeschränkte Macht im Vorstand gefreut. Nun, ich bin nicht Sepp Blatter und das ist auch gut so. Was wiederum heisst, dass ich im Vorstand mit den anderen zusammenarbeiten musste, nein durfte. Diese Zusammenarbeit war durchwegs positiv. Auch wenn wir nicht immer einig waren, uns vielleicht auch mal genervt haben, aber wir haben uns dann immer gefunden und konnten uns auf einen Weg oder eine Lösung einigen.

In den ersten Monaten haben wir die Sitzungen noch per Zoom abgehalten, was -abgesehen vom sozialen- ganz gut geht. Ein grosses Problem darf hier nicht unausgesprochen bleiben: Die Ressourcen. Zwar finden wir mit einigem Effort immer genügend Leute um einen OL oder anderen Anlass durch zu führen. Jobs mit Verantwortung sind aber sehr viel schwieriger zu besetzen. Natürlich haben wir einige Konstanten, aber für das sehr zeitaufwändige Bahnlegen ist es nicht leicht Mitglieder zu motivieren und vor allem der Job als Laufleiter ist schwierig zu besetzen. Die Besetzung von Ämtern war immer wieder ein Thema an den

Sitzungen und offen gesagt ist mir nicht klar, wie wir dies in den nächsten Jahren machen können, wenn unser Klub künftig nicht einen Aufschwung an Mitgliedern erlebt.

Nachwuchs

Nebst der Organisation von OL's ist die Nachwuchsarbeit eine Kernaufgabe des Vereins und eigentlich auch der Vorzeigeteil. An AOLV Sitzungen wird das ab und zu erwähnt, neulich war es die Ausbildung und der Einsatz der vier 1418-Coaches im OLKW.

Die Nachwuchsarbeit ging trotz Corona praktisch weiter wie geplant. Sowohl die Waldtrainings, wie auch die Schulhaustrainings konnten durchgeführt werden, dies mit einer beachtlichen Anzahl TeilnehmerInnen. Mit einem kurzen OL-Workshop für Erwachsene, wurde auch etwas für den älteren Nachwuchs getan.

Das traditionelle Herbstlager zusammen mit Argus fand in Einsiedeln statt. Vielseitige Trainingstage mit einem tollen Rahmenprogramm stellten die Teilnehmenden vollends zufrieden.

Der Verein

Ende August erreichte uns die traurige Nachricht, dass René Siegrist an einem Herzversagen gestorben ist. René war jahrelang im Vorstand und noch viel länger war er Kartenchef. In dieser Funktion hat er auch sehr viele Karten aufgenommen und sein Handwerk hat er auch an andere weitergeben können. Wir werden René mit seiner aufgestellten Art vermissen.

Der Verein lebt natürlich auch durch die gelaufenen OLs. Seien es ASJM-Läufe oder Schweizermeisterschaften. Auch in diesem Jahr wurden einige gute Ränge herausgelaufen. Allen, die Grund haben, stolz auf ihre Leistung zu sein, gratuliere ich herzlich zum Ergebnis - welcher Rang das auch immer war. Letztlich zählt der persönliche Erfolg, wie gross oder klein der auch aus neutraler Sicht gewesen sein mag.

Als Entschädigung für die verpassten Klubweekends und -essen habe ich im Ruderklub Aarburg eine Fondueessen nach dem ASJM-Schlusslauf organisiert. Nebst der Geselligkeit und natürlich neben dem Essen war mir wichtig, dass die Leute, die das ganze Jahr für den OLKW rumrennen, an diesem Abend mal nichts tun müssen.

So gesehen, war in diesem Vereinsjahr doch einiges an freiwilliger Arbeit geleistet worden. Das freut mich sehr und motiviert mich auch meinen Teil der Arbeit zu leisten. Auch darum stelle ich mich für ein zweites und ziemlich sicher letztes Jahr als Präsident zur Verfügung. Danach müssen frischere Kräfte an die Säcke und die anstehenden Probleme lösen und den Vereinsalltag bestimmen.

Allen, die sich im Verein auf irgendeine Weise nützlich gemacht haben, sei an dieser Stelle gedankt. Ein spezielles Merci an meine Vorstandskollegen Barbara, Beat, Christian, Matthias und Marius für die gute Zusammenarbeit.

Euer Präsident
Marco Sievi

Wir stellen uns vor:



Wir sind Familie Wymann-Pecnik und wohnen in Rothrist auf dem Hölzli. Carla (13) hat als erste via Schulsport zum OL gefunden, Henry (10) war ein Jahr später zuerst als "Mitläufer" dabei, doch hat es ihm sehr schnell auch den Ärmel reingezogen. Das liegt sicher auch an der motivierenden Nachwuchsbetreuung! Wir, die Eltern Roger und Mirjam (Ü40), haben einen erheblichen Trainingsrückstand, sind wir doch sonst eher ohne Kompass, dafür auf zwei Rädern im Wald anzutreffen. Wir freuen uns aber auf kommende Trainings und Anlässe und werden vielleicht auch beim einen oder anderen Lauf dabei sein.



Gisela und Lukas Frey mit Ronja und Ramon
Wir sind eine vierköpfige Familie, seit 2015 in Mühlethal wohnhaft. Immer wieder zieht es uns raus in die Natur, sei es auf dem Velo, in Lauf- oder Wanderschuhen oder auf Langlaufskis. So erkunden wir gerne neue Umgebungen und Landschaften. Ein paar Familien-OL-Teilnahmen haben uns dazu bewogen, in den OLK einzutreten. Wir freuen uns auf viele gemeinsame sportliche Stunden in der Natur!

Hallo, anbei ein paar Zeilen über uns: Alessio Duss und Rossella Duss-Tagliabue

Ich heiße Alessio (kurz Ale), bin 12 Jahre alt und komme aus Stren-
gelbach.

Ich bin in dem OLK Wiggertal beigetreten, weil ich durch Orientie-
rungslauf mich in Sprinten, Joggen und Ausdauerlauf verbessert
habe.

Ich freue mich, dass ich weiterhin im OLK Wiggertal mitmachen
darf und ich in Zukunft weitere OL-Läufe absolvieren darf.



Ich heiße Rossella (oder auch Rouge), mein Sohn ist auch Mit-
glied im OLK Wiggertal.
Als Teenager machte ich als Schulsport Orientierungslauf im Tes-
sin, wo ich gross geworden bin.
Ich hatte eine tolle Erinnerung, welche ich hier im Verein wieder
gefunden habe.
Ich freue mich sehr auf die zukünftigen Erlebnisse mit Euch und
finde es sehr schön dabei zu sein.
Danke Rouge

Ich bin Lilian Fürst, 15 Jahre alt, und besuche derzeit die
3. Klasse der Bezirksschule Rothrist. Ich bin durch den
Schulsport, welchen ich seit der 6. Klasse besuche, zum
OL gekommen. In meiner Freizeit spiele ich ausserdem
Cornet, ein Instrument, das der Trompete sehr ähnelt.



Ein Blick zurück V

Was heute für uns komplett normal ist, war vor einigen Jahren noch ganz neuartig und was Besonderes.

So wurde zum Beispiel im ersten OL-Blättli 1998 informiert, dass erste Klubs ein «elektronisches Postenkontrollsystem» in der kommenden Saison einsetzen wollen. Dazu wurde damals der Verein VELPOZ gegründet. Dies, um zu verhindern, dass unterschiedliche Systeme in der Schweiz eingesetzt werden. Im Bericht wurde extra betont, dass die SI-Card keine Batterien enthalte und dass, das System neben der Postenkontrolle auch zur direkten Zeitmessung eingesetzt werden kann. Bei der Klub-Internen Sammelbestellung kostete damals eine solch neumodisch SI-Card zwanzig Franken. Was sich bei «regelmässigen Wettkämpfer» wohl lohnen würde, da dieses System sicherlich für zwei Jahre eingesetzt wird.

Im Jahr darauf bekam der OLK Wiggertal dann auch die «elektronische Post (E-Mail)». Unsere erste Adresse «auf dem WWW» lautete olk-wiggertal@solv.ch. Wer weiss, ob die noch funktioniert?

Marius

Der Lauf des Lebens

Als Schafi's Memorial OL in Effretikon ins Leben gerufen, ist der Winter-OL anfangs Januar nicht mehr aus dem Wettkampfkalender wegzudenken.

Alternierend mit dem OLK Kapreolo, organisiert die OLG Pfäffikon diesen Sprint Wettkampf. Und eine Durchführung in Uster, darf ich als Ustermer natürlich nicht verpassen.

Technisch waren die Bahnen nicht unbedingt schwierig. Aber es lohnte sich trotzdem, genau auf die Karte zu schauen.

Statt mich am Start auf den Wettkampf zu konzentrieren, musste ich natürlich Edo, einem ehemaligen Nachbarn, noch begrüssen und schon habe ich die Pflichtstrecke bis zum Startposten verpasst... Shit. Danach hoch zur Papeterie, zurück, rund ums ehemalige Kaufhaus – da kenn ich mich ja bestens aus, runter zum Jugi und durch die Unterführung. Es läuft nicht schlecht. Doch dann war leider fertig. Eine Muskelzerrung an meinem Wertesten hinderte mich am Weiterlaufen. Da ging nichts mehr. Obwohl die Bahn eigentlich weiter an bekannte Orte vorbeigeführt hätte. Durch den Stadtpark vorbei an der Freikirche, danach zu meiner besten Schulkollegin, vorbei an Mutters Altersheim, durch die Friedhofsgärtnerei und schlussendlich (nicht zum Friedhof, wo sie jetzt wohnt) zum Krämi, meinem Sekschulhaus, auf dem ein Mikro OL den Abschluss des Laufes hätte sein sollen. Es scheint so, als hätten sich die Pfäffiker von unserem Schlusslauf auf der Trienermatten inspiriert lassen. Der Massstabswechsel und die vielen kurzen Posten, die mit vielen Richtungswechseln anzulaufen waren, haben dann doch noch einige Läufer herausgefordert.

Die übrigen Wiggertaler haben sich an diesem Lauf nicht schlecht geschlagen.

Die Husner-Damen belegten Platz drei (Lily) und fünf. Hans Baumann als unser schneller Senior in seiner Kategorie ebenfalls Platz drei.

Naja, ich war ja nicht das letzte Mal in meiner Heimat 😊

Beat

Spezial-Training: Team-Nacht-OL Oftringen Dorf und Langerwäldli



Ganz kurzfristig wurde das zweit-letzte Hallentraining vor den Weihnachtsferien zum letzten Hallentraining, weil die Weihnachtsferien im Kanton bereits eine Woche früher begonnen haben.

Die Karte für dieses Spezial-Training – welches eigentlich kein reines Hallentraining war – hat Heidi schon Ende November präpariert. Die Aufgabe war, im Team das Quartier rund um die Turnhalle sowie das Langerwäldli by night zu erkunden. So schickten Heidi und Jana die Teams gestaffelt los

um ihre Aufgabe zu lösen. Die Bahn führte nach einer Schlaufe durchs Dorf schon bald ins Langerwäldli. Der winterliche Wald lag den OL-Füchsen still zu Füßen. Für die einen war dies das erste OL-Erlebnis in der Nacht im Wald; für die anderen war es ein Klacks sich durch das Wegnetz des Waldes zu navigieren. Für alle jedoch stand beim Posten 8 (Kontrollposten) ein wärmendes Feuer, warmer Punsch und feiner Lebkuchen parat. Empfangen und verköstigt wurden die Füchse von Barbara und Snoopy. Nachdem alle die Pause mit der willkommenen Stärkung genossen haben, gings weiter auf den letzten Teil der Bahn. Zurück bei der Halle galt es abzuwarten, wer denn die Bahn am schnellsten abgelaufen war. Selbstverständlich wurde die Zeit am Feuer neutralisiert.

Die einen liessen es sich nicht nehmen, noch bis 19.00 Uhr in der Turnhalle Elefanten-Fussball zu spielen, während dessen die anderen bereits nach dem nächtlichen OL nach Hause entlassen wurden. Barbara



Jahresbeitrag 2021/22

Als Nachfolger unseres langjährigen Kassiers (Beat Willimann) obliegt es seit der GV 2021 an mir, die Finanzen des OLK Wiggertal zu betreuen und zu verwalten. Beat Willimann hat mir eine gesunde Vereinskasse übergeben, die es zu bewahren gilt. Von den Aktiv-Mitgliedern erwarten wir nebst den tatkräftigen Einsätzen an den clubeigenen Veranstaltungen einen bescheidenen Jahresbeitrag. Gegenüber den Vorjahren ändert sich diesbezüglich nichts.

Herzlichen Dank auch all den Gönnern und Gönnerinnen, die uns jedes Jahr mit einem kleinen oder grösseren Beitrag unterstützen.

- CHF 30.– für Jugendliche bis und mit 20 Jahre (Jahrgang 2002)
- CHF 60.– für Einzelmitglieder über 20 Jahre (Jahrgang 2001 und älter)
- max. CHF 150.– für Familien
- Gönner ab CHF 30.–



Ich danke all jenen die den Jahresbeitrag 2021/2022 bereits an der GV bezahlt haben. Die Übrigen erledigen dies bitte via PC 69-136534-7 oder Bankzahlung via IBAN CH90 0900 0000 6913 6534 7. Ein Einzahlungsschein liegt den gedruckten und verschickten Postengeflüster bei. Es würde mich freuen, wenn bis Ende März 2022 alle Beiträge einbezahlt wären.

Rückerstattung Start- und Lagergelder für Jugendliche

Die Startgelder der ASJM Läufe, wie auch die Startgelder der nationalen Meisterschaften werden Jugendlichen bis Alter 20 rückvergütet. Das entsprechende Rückforderungs-Formular 2022 wird bis März den berechtigten Mitgliedern zugestellt. Falls es jemand nicht erhalten sollte, bitte bei mir melden.

Datum		Lauf	Organisator
6. März 2022	1. ASJM	Surentaler OL	OLG Suhr
12. März 2022	NOM	Nacht-OL-Meisterschaft	OLC Kapreolo
19. März 2022	2. ASJM	Rymenzburger OL	OLG Rymenzburg
20. März 2022	3. ASJM	Zurzacher OL (1. Nat. OL)	OLG Cordoba
3. April 2022	4. ASJM	Wiggertaler OL	OLK Wiggertal
23. April 2022	5. ASJM	Seetaler Schüler OL	OLK Argus
12. Juni 2022	SPM	Schweizer Sprint Meisterschaft	OLG Basel
6. August 2022	6. ASJM	Aargauer 3-Tage OL Etappe 1	OLK Argus
7. August 2022	7. ASJM	Aargauer 3-Tage OL Etappe 2	OLK Argus
17. August 2022	8. ASJM	Badener OL	OLG Cordoba
20. August 2022	MOM	Mitteldistanzmeisterschaft	WUC Orienteering
19. August 2022	Staffel SM	Staffel Schweizermeisterschaft	WUC Orienteering

Euer neuer Kassier:
 Martin Aggeler
 Bahnhofstrasse 3
 4805 Brittnau
 martin.aggeler@swissonline.ch

Jubiläumsreise 50 Jahre OLK Wiggertal im 2023

Bekanntlich feiert der OLK Wiggertal im Jahr 2023 sein 50-jähriges Bestehen. Dies will auf mannigfache Art begangen werden. Ein Programm wurde vom Vorstand noch nicht ausgearbeitet, lediglich eine Klubreise an die SOW in Flims ist sicher. Die GV hat sich gegen O-Ringen in Are entschieden, andere Alternativen eines Mehrtageslaufes fehlen im Sommer 2023 oder sind noch nicht publiziert.

Ziele einer solchen Jubiläumsreise sind, dass wir Wiggertaler die Möglichkeit haben gemeinsam eine Ferienwoche zu verbringen: zusammen Wettkämpfe bestreiten, Trainings absolvieren, andere lauthals unterstützen, fachsimpeln aber auch zusammen essen und vielleicht Geschichten über früher austauschen, sprich persönliche Kontakte und Freundschaften pflegen. Wünschenswert für eine solche Reise ist, dass möglichst viele Klubmitglieder daran teilnehmen können und ebenso Nachwuchskinder ohne OL-Eltern mitkommen können.

Die SOW in Flims und ein vom Vorstand bereits reserviertes Hotel bieten diese Möglichkeiten. Vor der SOW ist bekanntlich noch die WOC, also die Weltmeisterschaft. Die Finalläufe finden am Donnerstag und Samstag vor der SOW statt, also kann man in 10 Tagen Flims zuerst unsere schweizerische Weltspitze anfeuern und dann selber viele schöne Läufe in einem Laufgebiet absolvieren, das seinesgleichen sucht.

Der OLK Wiggertal wird sich an dieser Reise finanziell beteiligen. In welcher Höhe wird letztlich die GV mit dem Budget für 2023 bestimmen.

Wir haben im Hotel Vorab in Flims (www.hotelvorab.ch) 14 Doppelzimmer und 2 Dreibettzimmer reserviert. Ebenfalls steht uns ein Raum als Treffpunkt zur Verfügung. Reservationsberechtigt sind zuerst Mitglieder, erst in einer späteren Phase werden Zimmer auch für Gönner und OL-Füchse, die nicht Mitglied sind, reserviert.

Jetzt geht es darum, sich zu entscheiden, wer mitkommen will. Alle Mitglieder können nun eine definitive Reservation tätigen. Es gilt der Schnellere ist der Geschwindere, spätestens an Ostern 2022 solltet ihr euch gemeldet haben. Für Fragen und Reservation ist Beat zuständig: beatzue@gmx.net, Tel. 079 292 79 12.

Bitte gebt an, ob ihr an den ganzen 10 Tagen (vom 13.7. bis 22.7.) mit dabei sein wollt oder nur für die Zeit der SOW (vom 15.7. bis 22.7.23). Die Kosten pro Zimmer betragen zwischen 170 und 185 Franken für die Doppelzimmer und 240 Franken für ein Dreierzimmer, inklusive Frühstück.

Ich würde mich freuen, viele Klubmitglieder in Flims zu sehen und miteinander eine tolle Woche zu erleben.

Marco

Vereinsweekend 10./11.09.2022

Nach unserer GV gibt es nur noch wenige freie Plätze in unserem Lagerhaus «Langlotz» im Toggenburg. Wer noch einen Platz braucht, melde sich schnellstmöglich bei Christian Bertsch, 079 910 77 02 oder ursina.christian@bluewin.ch (wie auch diejenigen, die doch nicht kommen wollen, aber schon reserviert haben).

Wer möchte sich neu einkleiden für die Saison 2022?

Es werden demnächst Klubkleider nachbestellt, da diverse Grössen nicht mehr vorhanden sind.



Wenn du jetzt schon weisst, dass du ein neues Trikot oder Hosen möchtest, melde dich bitte mit Angabe des Kleidungsstücks (Trikot kurzarm, langarm oder Fuchse / Hosen lang oder 3/4) und der Grösse direkt bei matthias.althaus@bluewin.ch

Wenn ihr Fragen dazu habt, meldet euch. Die vorhandenen Trikots dürfen bei Bedarf auch anprobiert werden.

Und: Es wird gemunkelt, dass die Posten mit einem neuen Trikot einfacher zu finden sind...
Matthias

Bericht von der Klubmeisterschaft 2021

Trotz Wind und Kälte wagten sich 34 Wiggertaler zur Austragung der KOLM 2021 nach Zofingen.

Um dem Frieren entgegen zu wirken wurde in kurzen Abständen gestartet. Die 25 Posten waren einfach anzulaufen, doch einige bissige Anstiege im Rebbergquartier brachten trotz Kälte die Läufer und Läuferinnen zum Schwitzen. Für die unter 12jährigen war eine kürzere Bahn gesetzt welche auch von den Jüngsten mit Bravour gemeistert wurde.

Wie gewohnt wurde nicht der Schnellste Klubmeister sondern diejenige, welche die kleinste Differenz ihres persönlichen Koeffizienten zum durchschnittlichen Koeffizienten der Teilnehmenden vorwies. Klubmeisterin 2021, mit einer Differenz von 0.113, ist Eveline Husner.

Herzliche Gratulation. Wir sind gespannt auf ihre Ideen für die KOLM 2022 welche sie, lauf eigener Aussage, bereits seit 7 Jahren mit sich herumträgt.

Vielen Dank an alle KOLM Teilnehmerinnen und Teilnehmer und allen welche mich bei der Organisation tatkräftig unterstützt haben.

Rosmarie

Herbstlager Argus/Wiggertal

Die einen reisten direkt vom herrlichen Weekend in den Flumserbergen nach Einsiedeln, die anderen konnten den Sonntagmorgen noch zuhause ausschlafen und am Nachmittag nach Einsiedeln pilgern. Einquartiert waren wir in einem recht coolen Lagerhaus in Sichtweite zum Kloster.

Am Montagvormittag stand "aktive Regeneration" auf dem Programm. In einem Workshop, bestehend aus drei Posten, wurde zum einen draussen auf dem Platz ein Plausch-Stempelsprint absolviert, zum anderen verschiedene Bahnen durch einen Irrgarten abgewandert und zu guter Letzt drinnen am Tisch mit Quartett, Domino, Signaturen-Memory und Fragen rund um die OL-Karte Gehirnjogging betrieben. Alles natürlich rund ums Thema O wie Orientieren. Am Nachmittag dann galt es einen Downhill-OL direkt im Wald hinter dem Kloster zu bewältigen. Infolge des nassen Wetters war dies eine ziemlich nasse, rutschige und v.a. dreckige Angelegenheit. Die Schuhe wurden also bereits am ersten Tag mit Zeitungspapier gestopft!

Am Dienstagabend nach einem erneut tollen Trainingstag bekamen wir Besuch von Nicola Müller, dem in Einsiedeln aufgewachsenen Kaderathleten im Ski-OL. Er gab uns sehr spannende Einblicke in "seine" Sportart. Der sehr sympathische junge Mann beantwortete die vielen Fragen der Jugendlichen.

Am Mittwochabend ging's nach dem Znacht zu Fuss in den Wald. Wohlverstanden, nachdem auch tagsüber eifrig trainiert wurde. Ausgerüstet mit Stirnlampen, Kompass und Badge wurden die meisten Jugendlichen in Zweierteams auf den Nacht-OL geschickt. Es machte allen grossen Spass. Zurück im Lagerhaus und frisch geduscht, wurden alle noch mit einem feinen Dessert belohnt.

Der Donnerstagvormittag war nochmals ein toller Trainings-Morgen. Aber das erste Highlight dieses Tages war natürlich der Besuch im Alpamare. Endlich waren sie ausgeflogen und die Schreibende hatte Zeit, sich dem anstehenden ASJM-Schlusslauf zu widmen!!

Am Abend folgte dann das zweite Highlight: Die NWK-ler*innen hatten den Auftrag, den bunten Abend vorzubereiten. Die 5 Jugendlichen nahmen ihre Aufgabe sehr ernst und bescherten den Jüngeren einen absolut genialen Abend. Sie scheuten sich nicht vor viel Aufwand. Es gab einen Team-OL der besonderen Art. Die eine Aufgabe war das erweiterte Gelände rund ums Lagerhaus mit Stirnlampe zu erkunden und viele verschiedene Aufgaben zu lösen. Eine bestand darin, den Posten an der Flagge zuoberst an der Fahnenstange zu stempern. Die einen brauchten einiges an Zeit, bis sie checkten, dass diese Einheit ja in schwindelnder Höhe hing ;-). Die andere Aufgabe bestand darin, durchs Lagerhaus einen coolen Mikro-OL zu absolvieren. Die Aufgaben hier waren ebenso einfallsreich wie jene draussen am OL!! Den Organisierenden gebührt hier nochmals ein ganz grosses MERCI für den absolut gelungenen Abend.

Tja, und dann stand am Freitagmorgen bereits das Packen, Putzen und Heimreisen auf dem Programm. Doch bevor's ans Tschüss-Sagen ging, erlebten die Teilnehmer noch die obligate Lagerstaffel. Es war zwar ziemlich kalt, doch während des Laufs auf der eigenen Strecke und dann im Ziel am wärmenden Feuer, brauchte niemand zu frieren.

An dieser Stelle gebührt Snoopy und seinem Team nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für die Organisation des Argus/Wiggertal-Lagers 2021. Barbara



Winterwanderung/ 25-Manna-Staffel

So viele Leute wie hier auf den Bildern unserer Winterwanderung sollten wir auch an der 25-Manna-Staffel am Samstag 25. Juni 2022 sein (und genauso folgsam 😊):

Merke Dir das Datum,

Informiere dich auf der AOLV-Seite über den Wettkampf,

Melde Dich bei mir mit Deinen Laufwünschen (Mehrfachstarts sind möglich)

Es braucht alle möglichen Kategorien und Niveaus, um ein Team stellen zu können! – Und wir möchten ja 2 haben!

Christian







Alle wichtigen Termine findet ihr:

Jahresprogramm und Website OLK Wiggertal

Website swiss orienteering / swiss orienteering magazine

Adressänderungen bitte an:

Marius Hürzeler, Gründerstrasse 10, 4600 Olten, huerzeler.marius@gmail.com

MitarbeiterInnen von dieser Ausgabe:

Rosmarie Krummenacher, Barbara Zinniker, Martin Aggeler, Sievi Marco, Marius Hürzeler, Matthias Althaus, Beat Willimann

Ganz herzlichen Dank für eure Mitarbeit!

Wiggertaler Postengeflüster**Redaktion**

Christian Bertschi

Lochweg 4

5722 Gränichen

Telefon: 062 797 12 80

ursina.christian@bluewin.ch

Auflage 50**Druck**

frey-print & design

Beat Frey

Langgasse 20

5242 Birr

Homepage

Marius Hürzeler

Andy Schüpbach (Stv.)

www.olkwiggertal.ch

huerzeler.marius@gmail.com

andy.schuepbach@bluewin.ch